

brunst, im Jahre 1600 durch einen Sturm, im Jahre 1691 durch ein Erdbeben u. s. w. Nur der Julians-Thurm (*tour de St. Julien*) steht noch, nach eingeäschelter Kirche, da; der Blitz traf letztere im Jahre 1817.

*Das Rathhaus* ist vom Jahre 1600.

Die Festungswerke wurden vom berühmten *Vauban* angelegt, 1815 bedeutend vermehrt und seit dieser Zeit mit der grössten Sorgfalt unterhalten. — *Ath* zählt etwa 9000 Einw., die einen sehr bedeutenden Leinwandhandel treiben.

Eine Postmeile von *Ath*, rechts vom Wege, liegt *Meslin-l'Évêque*, wo im Jahre 1826 von der Regierung eine Seidenwürmerzucht angelegt wurde; der Ertrag dieser Anstalt beläuft sich jährlich auf etwa 4000 Pfund Seide. Südlich von *Ath*, in einer Entfernung von 2 Postmeilen, liegt das Schloss *Beloeil*, dem Fürsten von *Ligne* zugehörend. (Siehe Bahn von Brüssel nach Mons).

*Enghien*,  $3\frac{1}{2}$  Postmeilen von *Ath*, 3 von *Hal*, eine Stadt mit 4000 Einw., am Abhange eines Hügels, an dessen Fuss die *Marcq*, ein kleines Flüsschen, hinläuft. *Enghien* war vormals eine Besetzung der Häuser *Luxemburg* und *Bourbon*, und wurde im J. 1607 von *Heinrich IV.* dem Herzog von *Aremberg* verkauft, und ist noch im Besitze dieser alten und reichen Familie.

Das herzogliche Schloss wurde in der Revolution zerstört, aber der prachtvolle Park, unstreitig einer der schönsten der Welt, zieht noch immer die Bewunderung der Besuchenden auf sich. Was aber vor Allem die Aufmerksamkeit des Reisenden zu fesseln verdient, ist die kleine *Karmeliter-Kirche*, in welcher sich die Grabkeller der Familie *Aremberg* und ein wundervolles, mit unendlicher Sorgfalt und Zartheit ausgearbeitetes Denkmal *Wil-*